



Doppelwaschtisch „Plural“ aus Keramik und Walnussholz mit Metallbeinen, Preise auf Anfrage (vitra-bad.de)

WALDBADEN? SO GEHT'S AUCH

HOLZ BRINGT DIE NATUR INS BAD, UND BEI GUTER PFLEGE VERTRÄGT ES SOGAR EIN BISSCHEN WASSER

Ein Waldspaziergang wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus – und selbst zu Möbeln verbaut tut Holz uns und dem Raumklima gut. In der Küche hat sich das Naturmaterial bei Kontakt mit Wasser bewährt, sodass man es auch fürs Bad empfehlen kann, solange man stehende Pfützen vermeidet. Am besten eignen sich Hölzer wie Kiefer, Eiche, Lärche oder Walnuss, die nicht aufschwimmen, sondern aufgenommene Feuchtigkeit wieder abgeben. Zum Imprägnieren ölen oder wachsen statt lackieren, und verkleidete Flächen an der Wand gut hinterlüften und am Boden professionell abdichten lassen.

BAD

TIPPS, NEUHEITEN UND FRISCHE INSPIRATION

1 WASCBSCHALE

„T-Edge“ in ovaler Form gibt es in 14 natürlichen Farben. 54 x 36 x 16 cm, ca. 400 Euro (ceramicaglobo.com)

2 KORB „Bin 16“ wird von Hand aus Messingdraht gefertigt. Mit farbigem Baumwoll-Inlet, Ø 31 cm, 24 cm hoch, ca. 185 Euro (korbo.se)

3 WASCHTISCH „Happy D.2 Plus“ aus Nussbaum mit Waschtischunterbau in „Graphit Supermatt“ und zweifarbigen Aufsatzbecken. 100 x 55 x 48 cm, inklusive Armatur „C.1“ ab ca. 3600 Euro (duravit.de)

4 OLIVENSEIFE, von Hand gefertigt auf der Insel Samos, ohne Farb- und Zusatzstoffe, 100 g, ca. 5 Euro (granit.com)

5 HANDTUCH „Tartan“ interpretiert Schottenkaro neu. 50 x 100 cm, ca. 16 Euro (moeve.de)

6 ARMATUR „Essence“ in „Polished Cool Sunrise“ mit hochglänzender Oberfläche und sparsamem Wasserfluss, 17,4 cm hoch, ca. 400 Euro (grohe.de)



